

# Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 210.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 18. April 1884.

## Anzeigen

**Berlangt:** Ein guter deutscher Junge, Gesucht, gefunden, verloren, um diesen nicht Geschäftsanzeige zu haben und den Raum von drei Seiten nicht überdecken, werden unentgeltlich angenommen. Anzeigen, welche die Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Berlangt.

**Berlangt:** Alles in der Office dieses Blattes.

**Berlangt:** wird ein Dienstboten für allgemeine Haushalt, No. 257 Clay Street.

**Berlangt:** wird ein deutsches Mädchen, No. 22 Rock City Street, 1884.

**Gefunden:** wurde in Nähe der katolischen Kirche eine kleine braune Schleife bei Joe F. Müller, 63 Rock Alabama Street. Zia verläufen hat sich ein grünliches Schnurstück, das sie gegen Bekleidung bei Frau Rosa Gaber, 128 John Street, abgeschnitten.

**Zu vermieten gesucht:** wird eine kleine Familie, Adresse: W. A. 1. Office der Tribune.

**Zu vermieten:** Ein feuerfestes Zimmer an einen anständigen jungen Mann, Adresse: No. 79 Rock Clay Street.

**Zu verkaufen:** Haus No. 191 & 196 Main Street, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nachfragen in der Office des Blattes.

**Zu verkaufen:** Ein Saloon, der für einen gewöhnlichen Betrieb, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nachfragen in der Office des Blattes.

**Berschiedene Köpfe erfordern verschiedene Hüte!**

Wer den richtigen Hut für seinen Kopf haben will, hat nur bei

## Bamberger

vorzusprechen, dort findet man die größte Auswahl.

No. 16 Ost Washingtonstr.

37. Stiftungs-Fest

Deutschen Ordens der Harugari,

veranstaltet von der

Freya- und Schiller-Lodge,

am Montag, 21. April 1884,

in der MOZART-HALLE.

Eintritt: Herr und Dame 25 Cent.,

wie weitere Dame 25 Cent.,

Eintritt nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten, welche bei Carl W. L. No. 22 Old Delaware Street zu haben sind.

Odorless Vault Cleaning Comp.

Gruben gereinigt!

ohne üblen Geruch zu verbreiten!

Alle Anfragen werden prompt ausgeführt. Zuverlässigkeit garantiert.

Ernst Büning,

No. 96 Maple Str.

Reklamationen zum Verlust.

Indianapolis

Palace Dime Museum

55 North Pennsylvania Street, zwischen

Market und Ohio Straße.

Großartige Attraktionen!

Eintritt ..... 10 Cents.

Alex. Metzger's

Passage-Agentur.

Welt-We und beste der Stadt.

Bremen

bis

Indianapolis!

\$10.30

reduziert!

## Neues per Telegraph.

### Wetteraussichten.

Washington, 18 April. Trübes, regnerisches Wetter, unbedeutendes Steigen der Temperatur.

### Steigen der Preise.

Chicago, 18. April. An der Produktionshalle wurde heute sehr viel gefasst und die Preise stiegen.

### Banerotte.

New York, 18. April. Die Banerotte während der letzten Woche belief sich auf 176 gegen 214 vorher Woche.

### Eine Encyclica.

Washington, 18. April. Der Papst erließ ein Rundschreiben an die Bischöfe, worin die geheimen Gesellschaften als Feinde der Kirche bezeichnet und die Bischöfe aufgefordert werden, gegen die Freimaurer und andere geheime Gesellschaften und Feinde des Glaubens zu agitieren.

### Dynamit.

Havre 18. April. Die Ausfuhr von Dynamit aus diesem Hafen wird ungebündert fortgesetzt.

### Allerlei.

Die stetige Abnahme der Banerotte ist ein günstiges Zeichen für den Stand des Geschäfts.

Bei der 300jährigen Stiftungsfeier der Edinburgher Universität, wurden 120 Personen mit Ehrengraden dekoriert.

Die Nachricht, daß Kardinal Ledochowski sein Amt als Erzbischof von Gnesen niedergelegt hat, wird unumstritten in Abrede gestellt.

Die Pittsburger Handelskammer befürwortet, daß die Währungsprüfung der Geschworenen nicht mehr einflimmig gestellt zu werden brauchen, sondern eine 2/3-Majorität genügt.

Befremdlich haben eine Anzahl Gruppen der J. A. in Chicago den Reichstagssouveränen Bevel zu einer Agitationssitzung durch die Vereinigten Staaten eingeladen. Wie der "Borbo" nun mittheilt, bedauert Bevel in einem Ausruf - Leipziger vom 23. März I. Is. darüber Schreiben; daß er leider nicht in der Lage sei, die ihm ehrende Einladung annehmen zu können. Theils sei er geschäftlich verhindert, hauptsächlich aber nehmen die im heutigen Jahre stattfindenden Reichstagswochen (die bei einer zu erwartenden früheren Auflösung des deutschen Reichstages dann noch früher als gewöhnlich stattfinden) seine ganze Thätigkeit in Anpruch. Derzeit stellt in Ansicht, den gestellten Wünschen vielleicht später Rechnung tragen zu können.

Die Plattform des Bundes der Radikalen enthält die Forderung Landbeschaffungen und Landverkäufe seitens der Regierung einzuführen.

Bei dem Freidenker-Kongress von 1879 in Philadelphia schlug Herr Rappaport eine Fassung dieses Paragraphen vor, durch welche dieser Forderung das Prinzip der Aushebung des Privatgegenstands an Grund und Boden als Motiv unterlegt werden sollte. Der Vorschlag fiel in Folge der Opposition Heinen's und Boppe's, des Redakteurs des "Freidenker" durch. Jetzt nach fünf Jahren empfiehlt der "Freidenker" die Fassung und die Bostoner Sektion des Bundes, welcher Heinen angehörte, empfiehlt dasselbe zur speziellen Erwähnung. Was hat sich denn in diesen fünf Jahren geändert?

Nach einer Kabeldepesche von vorgestern hätten die strittenden Arbeiter in den Kohlengruben des Anzin-Distrikts in Frankreich aus Mangel an Mitteln die Arbeit wieder aufzunehmen. Wie aber aus den heutigen Deutschen berichtet, war hier wieder einmal nur der Wunsch der Bader des Gedankens, indem allerdings das Syndikat der Anzin-Kohlengruben, angehörend der großen Röhr, welche bei den Familien der ausständigen Kohlengräber herstellt, den Männer des Rath erhielt hat, daß aber die 4000 Bergarbeiter diesem Rath nur Still-schweigen entgegensetzen. Dagegen rief die von den Delegaten der Arbeiter ausgetragene Zuversicht: "Die Regierung werde zwischen den hungernden Arbeitern und den über Millionen gebietenden Kapitalisten vermitteln", großen Enthusiasmus hervor.

Gerebey als ein Unruhe muß es bezeichnet werden, wenn heimlich täglich in Kabel-Depeschen der "Associé-Presse" aus allen Weltenden ganz unverburgt und sich meist widersprechende Nachrichten von polizeilichen Dynamit-Rückern verbreitet werden. Wenn damit die Absicht verbunden sein sollte, den Abschluß vor der Dynamiterei im großen Publikum aufrecht zu erhalten, so ist das eben so ungünstig als zwecklos, als jeder Denkende beschlossen.

Das Haus ist heute als Pleinarcomite zur Erwähnung der Voranschläge für Pensionen. Es wurde nichts Wichtiges

## Sich wohl schon längst sein Urteil darüber getilbt hat, — und die Urteilsoffenen durch derartige sentimentale, meist unwahrer oder entstellte Nachrichten, nur verwirrt und leicht zu Ungerechtigkeiten verleitet werden. Liegt aber — was wohl das Beste ist — diesen Nachrichten das System zu Grunde, damit zugleich die berechtigten Forderungen der Sozialisten und der Arbeiter zu derselben und denselben entgegen zu treten, so sind die Männer erst recht auf dem Polysweg, denn wenn das "Gruft" tagtäglich betrieben wird, so verliert es mit Sicherheit die beabsichtigte Wirkung.

### Drahtnachrichten.

McDonald als Präsident ist schaftskandidat.

Washington, 17. April. Die Indiana Democratic Association fand heute Abend McDonald formal als Präsidentschaftskandidat an und fachte Beschlüsse, worin McDonald Patriot und Staatsmann genannt und die Aussicht ausgeschlossen wird daß seine Kandidatur für die Democratic Harmonie und Erfolg bedeuten würde.

### Zwei Lebensmüde.

New York, 17. April. Ein Herr und eine Dame siegeln heute im "Astor Palace Hotel" ab. Sie schreiben sich als John D. Ligori und Anna von Frenemburg ein. Der Herr ging Vormittags aus, und als das Zimmermädchen ins Zimmer ging, fand es die Dame tot in beiden liegen. Sie hatte Selbstmord begangen.

### Räuber erhaben in Frank James.

Chattanooga, 17. April. Der Prozeß gegen Frank James, der heute in Huntsville, Ala. begonnen. James ist angeklagt, den Regierungskräften A. J. Smith bereit zu haben. Die Gattin des Angeklagten und sein Kind, wohnen dem Prozeß bei.

### Wollen bezahlt sein.

Dayton, O., 17. April. Die Situation der ausständigen Toledo, Cincinnati & St. Louis Eisenbahner ist unverändert. Die Ausständigen bestehen darauf, die Arbeit nicht eher wieder aufzunehmen, bis sie ihre für zwei Monate zurückständigen Löhne bezahlt erhalten.

### Hochwasser.

Lawrence, Mass. 17. April. Der Merrimac River steht ½ Zoll per Stunde, wodurch die Arbeiter in den Mühlen sehr beeinträchtigt werden.

### Strike.

Pittsburgh, 17. April. Nachdem die Herren Grubenarbeiter den Lohn der Kohlengräber wieder um 10 Prozent vor Zone herabsetzen wollten, haben Leichtere die Arbeit niedergelegt. Nur etwa 75 Mann sollen die Arbeit fortführen wollen.

### Kampf zwischen polnischen und ungarischen Arbeitern.

Pittsburgh, Pa. 17. April. Die Ungarn und Polen, welche in den Schmelzwerken von Edgar Thompson in Bradford Pa. angestellt sind, gerieten heute Morgen um 1 Uhr zusammen in Streit, woraus sich ein blutiger Kampf entwickelte. Es waren im Ganzen etwa 40 Mann und von Pittston, Meadville und Punipello wurde der ausgiebigste Gebrauch gemacht.

Der Kampf dauerte mindestens zwei Stunden, und es mußte ein Vigilanz-Gremium von Bürgern gebildet werden, welches die Kämpfenden auseinanderbrachte.

Joseph Miller, Albert Boleski, Polen, und Wm. Smith, ein Ungarn wurden tödlich, Andere wurden leicht verwundet.

Die Veranlassung zu dem Streite gehen auf Streitigkeiten ganz unwichtiger Art und privater Natur.

Fünf der Haupt-Kämpfer wurden verhaftet.

### Gongress.

Washington, 17. April. Einige Delegaten der Arbeiter ausgetragen.

### Senat.

Wilson reichte eine Resolution ein, wonin der Kongress unter der Verfassung für competent erklärt wird, Fächtern und Geschäftsbetrieb der Eisenbahnen durch Gesetz zu regulieren.

Die Banerolle ist vorgetragen und des Weiteren besprochen.

### Haus.

Die Banerolle ist vorgetragen und des Weiteren besprochen.

### Coroners.

Der Coroner u. der County-Anwalt.

Befremdlich wurde der County-Auditor auf Veranlassung des County-Anwaltes Wooley für ungültig angewiesen, seine Rechnungen des Coroners zur Zahlung anzusehen, ohne daß sie vorher von den County-Commissionern geprüft worden waren. Coroner Maxwell war der Ansicht, daß seine Rechnungen die Commission nichts angehen. Die Sache ergänzte zu Gunsten des Coroners, die Supreme Court stieß jedoch das Urteil, daß der Auditor ungültig war, er habe die Rechnungen der Coroners nicht für ungültig erklärt.

Der Auditor ist jedoch nicht geneigt, seine Rechnungen an die County-Commissioners zu lehren und es besteht kein Zweifel, daß er sie nicht annehmen wird.

### Die Temperenzler.

Im ganzen County zirkuliert unter den Temperenzlern ein Schriftstück, wonin die Temperenzler nicht für Rob zu stimmen. Die Temperenzler behaupten, daß Hunderte es unterschrieben. Sie beabsichtigen an Stelle des Herren Rob einen anderen Kandidaten zu setzen und im Uebrigen das republikanische Ticket zu stimmen.

Eine bessere Gelegenheit ihre Sätze gegenüber den Temperenzlern zu zeigen und diese direkt zu bekämpfen und zu widerholen, können sich die Deutschen gar nicht wünschen. Rob ist die Parole!

### Der Uniform-Rang der Knights of Pythias

Der Uniform-Rang der Knights of Pythias wird am 2. Juni hier einen großen Preisdrill arrangieren.

## Verkauf.

### Ein Manfest.

London, 17. April. Politik Joyce,

Secretary der Fenster Brüderlichkeit,

hat folgendes an alle Engländer adressirt:

Manifel erschien.

"Die Brüderlichkeit hat guten Grund

sich über das Unbedagen Job Bull zu freuen.

England hat nie zuvor die

Rache der duvidenden

Brüderlichkeit geübt.

Die Brüderlichkeit

hat die Brüderlichkeit

des Feinds besiegt.

Die Brüderlichkeit

hat die Brüderlichkeit

des Feinds besiegt.

Die Brüderlichkeit

hat die Brüderlichkeit

des Feinds besiegt.

Die Brüderlichkeit

hat